

3.7 Betriebszugehörigkeit

Betrachtet man die Dauer der betrieblichen Zugehörigkeit, zeigt sich, dass vor allem weniger als 30 Stunden Tätige kürzer in einem Betrieb beschäftigt sind (siehe Tabelle 16). Im Vergleich zwischen den 30 und 32 Stunden und den mehr als 32 Stunden Beschäftigten ist der Anteil der 30 Stunden Tätigen mit einer Betriebszugehörigkeit von unter einem Jahr höher und mit einer von über zehn Jahren niedriger.

Tabelle 16: Betriebszugehörigkeit nach tatsächlicher AZ

			Weniger als 30 Stunden	Zwischen 30 und 32 Stunden	Mehr als 32 Stunden
Arbeits- platzsicher- heit	Männer	Sehr oder ziemlich sicher	85%	78%	87%
	Frauen		86%	88%	85%
	Gesamt		86%	87%	86%
Betriebs- zugehörig- keit*	Männer	Bis ein Jahr	30%	26%	9%
	Frauen		21%	11%	9%
	Gesamt		23%	13%	9%
	Männer	2 bis 3 Jahre	21%	14%	16%
	Frauen		19%	20%	19%
	Gesamt		19%	19%	18%
	Männer	4 bis 10 Jahre	22%	37%	37%
	Frauen		35%	42%	41%
	Gesamt		32%	41%	38%
	Männer	Ab 11 Jahre	27%	23%	38%
	Frauen		25%	27%	31%
	Gesamt		25%	27%	35%

Anmerkung: Spaltenprozent *Die Differenzen der mittleren Betriebszugehörigkeit sind zwischen den Erwerbstätigen, die zwischen 30 und 32 Stunden tätig sind, und denen, die über 32 Stunden tätig sind, sowie denen, die unter 30 Stunden tätig sind, sind auf dem Niveau $p = 0.05$ (Einfaktorielle Varianzanalyse) signifikant (ebenso für unter 30 Stunden und über 32 Stunden). Bei den Frauen sind die Differenzen im Vergleich der Gruppen zwischen 30 und 32 Stunden sowie über 32 Stunden zur Gruppe von unter 30 Stunden beschäftigten auf dem Niveau $p = 0.05$ signifikant. Bei den Männern sind die Differenzen zwischen den über 32 Stunden Beschäftigten mit denen zwischen 30 und 32 Stunden sowie unter 30 Stunden Beschäftigten signifikant.

Bei den Männern sind unter 32 Stunden Beschäftigte oftmals nur ein Jahr beschäftigt (in beiden Gruppen), wohingegen bei den Frauen dieser Anteil nicht so stark ausgeprägt ist.

Hinsichtlich der Arbeitssicherheit sind keine nennenswerten Unterschiede zwischen den drei Gruppen gegeben.